



Gottes Wort zum Tag

Aus der Tageslesung Apg 14,21-22

„Als sie dieser Stadt das Evangelium verkündet und viele Jünger gewonnen hatten, kehrten sie nach Lystra, Ikonion und Antiochia zurück. Sie sprachen den Jüngern Mut zu und ermahnten sie, treu am Glauben festzuhalten; sie sagten: Durch viele Drangsale müssen wir in das Reich Gottes gelangen.“

Zu zweit unterwegs,

Paulus und Barnabas,

unterwegs im Namen des Herrn.

Gut, dass keiner alleine gehen muss, doch dafür hatte der Herr bereits früher gesorgt, als er zu Lebzeiten auf der Erde die Jünger zu zweit aussandte. (Mk 6,7)

Es ist immer gut, wenn wir Menschen uns mit unseren Erfahrungen, mit unseren Fragen, Zweifeln und Nöten austauschen können, gemeinsam auf das Leben und unseren Glauben schauen können: in der Ehe, in der Partnerschaft, in der Familie, unter Freunden und Freundinnen, in der Gemeinde, überall ist dies ein Zeichen eines verantwortlichen Miteinanders mit Blick auf das Leben und auch auf den Glauben an Gott.

Sich gegenseitig Mut und Hoffnung zusprechen, das ist es, was wir Menschen, immer wieder brauchen, gerade auch jetzt in der nahen und weltweiten Krise.

Hab einen gesegneten Tag im Gespräch mit dem Herrn und anderen!

MePfr

Kinderlieder sagen es oft ganz einfach:

<https://www.youtube.com/watch?v=Ev72tKzsvsc>